



Carrera®

EUROPEAN MASTERS

INFOPAKET

2026

RACE AS ONE



25.-26. SEPTEMBER 2026



CARRERA WORLD
PUCH / HALLEIN, AUSTRIA

ORGANIZED BY:



SLOTTIS SUPREME MASTERS

Willkommen bei den European Masters

RACE AS ONE

Liebe Fahrerinnen und Fahrer,

zum ersten Mal bringen die Carrera European Masters Fahrer aus verschiedenen europäischen Nationen direkt bei Carrera in Puch/Hallein zusammen. 72 Teilnehmer in zwölf Gruppen bilden den sportlichen Rahmen für ein Wochenende, bei dem neben dem Wettbewerb vor allem die gemeinsame Leidenschaft für Carrera und Racing im Mittelpunkt steht.

Mit klassischem Slot Racing und Carrera HYBRID treffen unterschiedliche Racing-Welten, Generationen und Erfahrungen aufeinander. Genau dieser Gedanke steckt hinter unserem Motto „Race As One“: gemeinsam antreten, sich miteinander messen und gleichzeitig als europäische Racing-Community zusammenwachsen.

Dieses Infopaket soll euch bestmöglich auf das Veranstaltungswochenende vorbereiten. Auf den folgenden Seiten findet ihr die wichtigen Informationen zu Zeitplänen, Rennablauf, Technik, Fahrzeugvorbereitung sowie zur Organisation vor Ort.

Bitte nehmt euch vor der Anreise etwas Zeit, die für euch relevanten Bereiche aufmerksam durchzulesen. Je besser wir alle vorbereitet in das Wochenende starten, desto unkomplizierter können die Abläufe vor Ort funktionieren – und desto mehr können wir uns auf das konzentrieren, worum es geht: ein besonderes gemeinsames Racing-Wochenende.

72 FAHRER	12 GRUPPEN	2 RACING-WELTEN
Internationales Starterfeld	Training, Seeding & Finals	Slot Racing & HYBRID

**Wir freuen uns auf euch und auf die ersten Carrera European Masters.
Race As One.**

Carrera & Slottis Supreme Masters e. V.

25.-26. SEPTEMBER 2026

CARRERA WORLD · PUCH/HALLEIN

ANKUNFT & AKKREDITIERUNG

Euer Weg vom Haupteingang bis zum ersten offiziellen Briefing in der Carrera World

1 • Ankommen & persönliches Lanyard

Nach dem Parken begeben ihr euch bitte direkt zum Haupteingang von Carrera Toys. Dort werdet ihr von unserem Begrüßungs- und Akkreditierungsteam empfangen. Jeder Teilnehmer - Slot Racing und Carrera HYBRID - erhält sein persönliches Lanyard mit Teilnehmerkarte. Darauf stehen Vor- und Nachname sowie, soweit im jeweiligen Wettbewerb vorgesehen, die Startnummer. Bei Carrera HYBRID kann die Startnummer entfallen, sofern keine feste Nummer vergeben wird.

2 • Datenschutz sowie Foto-, Video- und Tonaufnahmen

Im Anschluss bestätigt ihr die für die Veranstaltung vorgesehenen Datenschutz- und Medieninformationen. Die Carrera European Masters werden umfangreich medial begleitet. Während des Events können durch die SSM und Carrera Bild-, Video- und Tonaufnahmen entstehen, die im Rahmen der Berichterstattung sowie der späteren Content-Produktion über verschiedene Medien und Kanäle verwendet werden. Die konkreten Informationen und Erklärungen erhaltet ihr bei der Akkreditierung.

3 • Eure persönliche schwarze Event-Box

Nach der Akkreditierung darf sich jeder Teilnehmer eine der vorbereiteten schwarzen Event-Boxen auswählen. Die Boxen sind getrennt für Slot Racing und Carrera HYBRID vorbereitet.

Slot-Racing-Fahrer: Wettkampfachse und Wettkampfmotor sowie weitere kleine persönliche Inhalte.
Carrera-HYBRID-Fahrer: zwei RFID-Aufkleber sowie weitere kleine persönliche Inhalte.

Die schwarze Box und die persönlichen Inhalte dürft ihr nach der Veranstaltung als Andenken behalten. Wettkampfmotor und Wettkampfachse werden den Slot-Racing-Fahrern dagegen leihweise für die Dauer des Events übergeben. Die Übernahme wird bei der Ausgabe bestätigt; Motor und Achse sind nach dem Event zurückzugeben.

4 • Ein gemeinsames Zeichen: Race As One

Nach Abschluss der Akkreditierung werdet ihr auf dem Weg in die Carrera World begleitet. Dabei kommt ihr an einem eigens für die European Masters angefertigten großen Alu-Dibond-Board vorbei. Jeder Teilnehmer verewigt sich dort mit seiner Unterschrift. So entsteht eine gemeinsame Erinnerung an die erste Carrera European Masters: verschiedene Nationen, zwei Racing-Welten - Race As One.

WILLKOMMEN IN DER CARRERA WORLD

Persönliche Begrüßung, Ansprechpartner und gemeinsames Briefing

In der Carrera World übernimmt das nächste Team. Hier erfolgt die persönliche Begrüßung durch die SSM. Gleichzeitig lernt ihr die wichtigsten Funktionsträger kennen, die euch während des Veranstaltungswochenendes begleiten und für die jeweiligen Bereiche ansprechbar sind.

ANSPRECHPARTNER	FUNKTION	BEREICH
Mario Renz	1. Vorsitzender Slottis Supreme Masters e. V.	Gesamtorganisation & Veranstaltungsleitung
Peter Witt & Michael Igel	Technische Leitung vor Ort	Technische Abläufe, Fahrzeugabnahme & technische Fragen
Kati Wagner	Engere Rennleitung	Rennablauf & Organisation
Peter Witt	Engere Rennleitung	Rennablauf & Organisation
Michael Igel	Engere Rennleitung	Rennablauf & Organisation
Mike Lechner	Rennleitung Carrera HYBRID	Rennleitung & Organisation Carrera HYBRID

GEMEINSAMES TEILNEHMERBRIEFING

Nach der Ankunft erfolgt das Briefing nicht einzeln oder in kleinen Grüppchen, sondern gemeinsam im vorgesehenen Teilnehmerblock. Dabei werden euch die wichtigsten Bereiche, Abläufe und Anlaufstellen vor Ort gezeigt und erklärt.

Virtual Assistant Racecontrol • zentrale Rennleitung • Zeitpläne und Informationsbereiche • Rennstrecke und Fahrerbereiche • Schrauberplätze • Ausgabe der Wettbewerbskomponenten • technische Abnahme • Parc-Fermé-Bereich • weitere organisatorische und sportliche Anlaufstellen

RACE AS ONE

GRUPPENAUSLOSUNG & GRUPPENWECHSEL

So funktionieren eure Trainings- und Renngruppen

Die Einteilung der zwölf Gruppen wird bereits vor den Carrera European Masters per Losverfahren vorgenommen und anschließend allen Teilnehmern bekannt gegeben.

Da insbesondere am Freitag nicht alle Fahrer zur gleichen Zeit anreisen können, möchten wir euch nach Bekanntgabe der Gruppen eine begrenzte Möglichkeit zum gegenseitigen Tausch geben.

WANN IST EIN TAUSCH SINNVOLL?

Ein Gruppenwechsel kann insbesondere dann sinnvoll sein, wenn ihr einer frühen Gruppe zugelost werdet, aufgrund eurer Anreise aber erst später bei Carrera eintreffen könnt.

Eine bereits durchgeführte anonyme Abfrage unter den Teilnehmern hat gezeigt, dass ein großer Teil des Starterfeldes bereits frühzeitig vor Ort sein wird. Deshalb haben wir den Freitags-Zeitplan bewusst in zwei zeitliche Cluster aufgeteilt. Wir gehen davon aus, dass sich dadurch in begründeten Fällen Tauschpartner finden lassen.

SO FUNKTIONIERT DER TAUSCH

Mit der Veröffentlichung der Gruppenauslosung teilen wir euch gleichzeitig mit, wo ein Tauschwunsch angemeldet werden kann und bis zu welchem Zeitpunkt Änderungen möglich sind. Idealerweise erfolgt die Abstimmung über WhatsApp, damit wir Tauschwünsche schnell und eindeutig bearbeiten können.

Ein Wechsel erfolgt grundsätzlich als Tausch zweier Teilnehmer. Erst nachdem dieser von der Organisation bestätigt wurde, gilt die neue Gruppeneinteilung als verbindlich.

EIN TAUSCH GILT FÜR DAS GESAMTE WOCHENENDE

Wer seine Gruppe tauscht, wechselt nicht nur den Trainingsplatz am Freitag.

Die neue Gruppenzuordnung bleibt für den weiteren vorgesehenen Gruppenablauf der Carrera European Masters bestehen. Wer beispielsweise von einer frühen in eine spätere Gruppe wechselt, startet somit auch am Folgetag zunächst innerhalb dieser getauschten Gruppenzuordnung.

Nach Ablauf der bekannt gegebenen Tauschfrist wird die Gruppeneinteilung geschlossen und bildet die verbindliche Grundlage für den Veranstaltungsablauf.

FRÜHER DA? UMSO BESSER!

Wer einer späteren Gruppe zugelost wurde, aber bereits frühzeitig bei Carrera eintrifft, muss natürlich nicht bis zu seinem offiziellen Zeitfenster mit der Anreise warten. Kommt gerne früher!

Nutzt die Gelegenheit, die Carrera World in Ruhe auf euch wirken zu lassen, andere Teilnehmer kennenzulernen, Gespräche zu führen und euch auf das gemeinsame Wochenende einzustimmen. Die Carrera European Masters sollen schließlich mehr sein als nur die Minuten, in denen das eigene Fahrzeug auf der Strecke steht.

72 Fahrer · verschiedene Nationen · zwei Racing-Welten · ein gemeinsames Wochenende

RACE AS ONE

FREITAG · TRAINING & QUALIFYING

Trainingssystem, technische Abnahme und Parc Fermé

1 · TRAININGSSYSTEM

Jeder Fahrer erhält dreimal 5 Minuten Training in vorgegebenen Timeslots.

2 · DAS ERSTE TRAINING

Im ersten Training darfst du dein eigenes Fahrzeug oder ein SSM-Poolfahrzeug nutzen. Eigene Motoren und PU-Reifen sind erlaubt. Andere Reifensysteme, beispielsweise Moosgummi, sind nicht zulässig.

3 · DAS ZWEITE TRAINING

Das zweite Training findet vor der technischen Abnahme statt. Auch hier darf das Fahrzeug wie im ersten Training frei gewählt werden.

EMPFEHLUNG DER SSM

Wir empfehlen, im zweiten Training den offiziellen Wettkampfmotor und die Wettkampfachse einzubauen und einige Runden als Installationsrunden zu nutzen.

4 · TECHNISCHE ABNAHME & PARC FERMÉ

Nach Abschluss des zweiten Trainings erfolgt die vollständige technische Abnahme. Anschließend verbleibt das Wettkampffahrzeug im Parc Fermé.

5 · DAS DRITTE TRAINING

Auch im dritten Training darf das Fahrzeug wie in den Trainings zuvor frei gewählt werden. Es ist ebenfalls möglich, das bereits abgegebene Wettkampffahrzeug zu fahren.

Sollten am Wettkampffahrzeug technische Probleme auftreten, können notwendige Änderungen gegebenenfalls unter Aufsicht der Rennleitung vorgenommen werden. Falls die Installationsrunden im zweiten Training noch nicht erfolgt sind, empfiehlt die SSM, hierfür einige Runden des dritten Trainings zu nutzen.

6 · QUALIFYING

Jeder Fahrer absolviert das Qualifying einzeln. Die Reihenfolge ergibt sich aus den Reglerplätzen. Das Ergebnis des Qualifyings bestimmt die Startaufstellung der Seeding-Gruppen für das erste Rennen am Samstag. Pro Fahrer werden maximal drei Runden gefahren.

7 · ENDE DES FREITAGS

Nach Abschluss aller Trainings und Qualifyings ist der sportliche Teil des Freitags beendet. Alle Wettkampffahrzeuge verbleiben über Nacht im Parc Fermé.

RACE AS ONE · GEMEINSAMES GRUPPENFOTO

Zum Abschluss des Freitags ist ein gemeinsames Gruppenfoto mit allen Teilnehmern geplant. Bitte beachtet hierzu die Hinweise und Durchsagen vor Ort.

SAMSTAG · DER WETTKAMPFTAG

Carrera European Masters 2026 · Vom Seeding bis zum A-Finale

Willkommen zum offiziellen Wettkampftag. Nach Training, Fahrzeugabnahme, Akkreditierung und Qualifying am Freitag beginnt nun der sportliche Wettbewerb. Alle Teilnehmer starten unter identischen Voraussetzungen. Dieser Abschnitt begleitet euch durch den Renntag und erklärt den Ablauf Schritt für Schritt.

1 · SEEDINGRENNEN (HAUPTRUNDE)

- Anhand der Qualifikation werden alle Fahrer für das erste Seedingrennen in ihren Startgruppen auf die Startplätze verteilt.
- Im zweiten Seedingrennen bestimmt das Ergebnis des ersten Seedingrennens die Startaufstellung innerhalb der jeweiligen Gruppe.
- Im dritten Seedingrennen bestimmt entsprechend das Ergebnis des zweiten Seedingrennens die Startaufstellung.
- Es werden drei Seedingrennen à 8 Minuten gefahren.
- Für die Gesamtwertung erhält der Sieger eines Seedingrennens 1 Punkt. Alle weiteren Fahrer erhalten entsprechend ihrer Platzierung ihre Platzziffer als Punkte: Platz 2 = 2 Punkte, Platz 3 = 3 Punkte usw.
- Nach den drei Seedingrennen wird das schlechteste Ergebnis gestrichen. Für die Gesamtwertung zählen somit die beiden besseren Ergebnisse.
- Bei gleicher addierter Punktzahl entscheidet zunächst die bessere Einzelplatzierung. Beispiel: Ein 1. und ein 3. Platz werden gegenüber einem 2. und einem 2. Platz bevorzugt.
- Haben zwei Fahrer auch dieselben Einzelplatzierungen - beispielsweise jeweils einen 1. und einen 3. Platz - wird aus den beiden gewerteten Rennen die jeweils höchste gefahrene Rundenzahl miteinander verglichen.
- Ist auch diese höchste Rundenzahl identisch, entscheidet die Nachlaufzeit des jeweiligen Rennens mit dieser höchsten Rundenzahl.
- Die besten 24 Fahrer der Gesamtwertung erreichen die nächste Runde.

2 · VIERTELFINALE

- Die Top 24 werden nach dem festgelegten Seeding auf vier Gruppen verteilt.
- Vor jedem Rennen wird eine Superpole gefahren. Jeder Fahrer absolviert eine einzelne gezeigte Runde, die die Startaufstellung bestimmt.
- Es wird ein Rennen über 10 Minuten gefahren.
- Die jeweils besten drei Fahrer jeder Gruppe ziehen ins Halbfinale ein.

3 · HALBFINALE

- Die zwölf verbliebenen Fahrer werden auf zwei Halbfinalgruppen verteilt.
- Die Startaufstellung erfolgt nach der vorherigen Platzierung. Bei identischer Platzierung entscheidet die vorherige Superpole.
- Die Rennzeit beträgt 10 Minuten.
- Die jeweils besten drei Fahrer einer Gruppe qualifizieren sich für das A-Finale.

4 · FINALRENNEN

- D-Finale: Superpole, anschließend 6 Minuten Rennzeit.
- C-Finale: Superpole, anschließend 6 Minuten Rennzeit.
- B-Finale: Superpole, anschließend 10 Minuten Rennzeit. Der Sieger kann maximal Platz 7 erreichen.
- A-Finale: Superpole, anschließend 15 Minuten Rennzeit. Der Sieger ist Carrera European Master 2026.

5 · SIEGEREHRUNG

- Nach Abschluss aller Finalläufe findet die offizielle Siegerehrung statt.
- Alle Teilnehmer erleben gemeinsam den feierlichen Abschluss der ersten Carrera European Masters.

FREITAG · TRAINING & QUALIFIKATION

Carrera European Masters 2026 · Zeitplan Gruppen 1-12

Uhrzeit	Art/Modus	Gruppe	Einsetzer	Besonderheiten
13:00	Späteste Ankunft Gruppen 1-6, Ausgabe Komponenten			
14:00	1. Training	Gruppe 1	Gruppe 6	
14:10	1. Training	Gruppe 2	Gruppe 1	
14:20	1. Training	Gruppe 3	Gruppe 2	
14:30	1. Training	Gruppe 4	Gruppe 3	
14:40	1. Training	Gruppe 5	Gruppe 4	
14:50	1. Training	Gruppe 6	Gruppe 5	
15:00	2. Training	Gruppe 1	Gruppe 6	
15:10	2. Training	Gruppe 2	Gruppe 1	
15:20	2. Training	Gruppe 3	Gruppe 2	
15:30	2. Training	Gruppe 4	Gruppe 3	Abgabe Auto Gruppe 1
15:40	2. Training	Gruppe 5	Gruppe 4	Abgabe Auto Gruppe 1 / Gruppe 2
15:50	2. Training	Gruppe 6	Gruppe 5	Abgabe Auto Gruppe 2
16:00	3. Training + Qualifikation	Gruppe 1	Gruppe 6	Abgabe Auto Gruppe 3
16:15	3. Training + Qualifikation	Gruppe 2	Gruppe 1	Abgabe Auto Gruppe 4
16:30	3. Training + Qualifikation	Gruppe 3	Gruppe 2	Abgabe Auto Gruppe 5
16:30	Späteste Ankunft Gruppen 7-12, Ausgabe Komponenten			
16:45	3. Training + Qualifikation	Gruppe 4	Gruppe 3	Abgabe Auto Gruppe 6
17:00	3. Training + Qualifikation	Gruppe 5	Gruppe 4	
17:15	3. Training + Qualifikation	Gruppe 6	Gruppe 5	
17:30	1. Training	Gruppe 7	Gruppe 12	
17:40	1. Training	Gruppe 8	Gruppe 7	
17:50	1. Training	Gruppe 9	Gruppe 8	
18:00	1. Training	Gruppe 10	Gruppe 9	
18:10	1. Training	Gruppe 11	Gruppe 10	
18:20	1. Training	Gruppe 12	Gruppe 11	
18:30	2. Training	Gruppe 7	Gruppe 12	
18:40	2. Training	Gruppe 8	Gruppe 7	
18:50	2. Training	Gruppe 9	Gruppe 8	
19:00	2. Training	Gruppe 10	Gruppe 9	Abgabe Auto Gruppe 7
19:10	2. Training	Gruppe 11	Gruppe 10	Abgabe Auto Gruppe 7 / Gruppe 8
19:20	2. Training	Gruppe 12	Gruppe 11	Abgabe Auto Gruppe 8
19:30	3. Training + Qualifikation	Gruppe 7	Gruppe 12	Abgabe Auto Gruppe 9
19:45	3. Training + Qualifikation	Gruppe 8	Gruppe 7	Abgabe Auto Gruppe 10
20:00	3. Training + Qualifikation	Gruppe 9	Gruppe 8	Abgabe Auto Gruppe 11
20:15	3. Training + Qualifikation	Gruppe 10	Gruppe 9	Abgabe Auto Gruppe 12
20:30	3. Training + Qualifikation	Gruppe 11	Gruppe 10	
20:45	3. Training + Qualifikation	Gruppe 12	Gruppe 11	
21:00	Ende			

RACE AS ONE



RACE AS ONE

CARRERA EUROPEAN MASTERS 2026



SAMSTAG · SEEDING & FINALS

Carrera European Masters 2026 · Zeitplan Gruppen 1-12

Uhrzeit	Art/Modus	Gruppe	Einsetzer	Besonderheiten
09:00	1. Seedingrennen	Gruppe 1	Gruppe 6	
09:15	1. Seedingrennen	Gruppe 2	Gruppe 1	
09:30	1. Seedingrennen	Gruppe 3	Gruppe 2	
09:45	1. Seedingrennen	Gruppe 4	Gruppe 3	
10:00	1. Seedingrennen	Gruppe 5	Gruppe 4	
10:15	1. Seedingrennen	Gruppe 6	Gruppe 5	
10:30	2. Seedingrennen	Gruppe 1	Gruppe 6	
10:45	2. Seedingrennen	Gruppe 2	Gruppe 1	
11:00	2. Seedingrennen	Gruppe 3	Gruppe 2	
11:15	2. Seedingrennen	Gruppe 4	Gruppe 3	
11:30	2. Seedingrennen	Gruppe 5	Gruppe 4	
11:45	2. Seedingrennen	Gruppe 6	Gruppe 5	
12:00	3. Seedingrennen	Gruppe 1	Gruppe 6	
12:15	3. Seedingrennen	Gruppe 2	Gruppe 1	
12:30	3. Seedingrennen	Gruppe 3	Gruppe 2	
12:45	3. Seedingrennen	Gruppe 4	Gruppe 3	
13:00	3. Seedingrennen	Gruppe 5	Gruppe 4	
13:15	3. Seedingrennen	Gruppe 6	Gruppe 5	
13:30	1. Seedingrennen	Gruppe 7	Gruppe 12	
13:45	1. Seedingrennen	Gruppe 8	Gruppe 7	
14:00	1. Seedingrennen	Gruppe 9	Gruppe 8	
14:15	1. Seedingrennen	Gruppe 10	Gruppe 9	
14:30	1. Seedingrennen	Gruppe 11	Gruppe 10	
14:45	1. Seedingrennen	Gruppe 12	Gruppe 11	
15:00	2. Seedingrennen	Gruppe 7	Gruppe 12	
15:15	2. Seedingrennen	Gruppe 8	Gruppe 7	
15:30	2. Seedingrennen	Gruppe 9	Gruppe 8	
15:45	2. Seedingrennen	Gruppe 10	Gruppe 9	
16:00	2. Seedingrennen	Gruppe 11	Gruppe 10	
16:15	2. Seedingrennen	Gruppe 12	Gruppe 11	
16:30	3. Seedingrennen	Gruppe 7	Gruppe 12	
16:45	3. Seedingrennen	Gruppe 8	Gruppe 7	
17:00	3. Seedingrennen	Gruppe 9	Gruppe 8	
17:15	3. Seedingrennen	Gruppe 10	Gruppe 9	
17:30	3. Seedingrennen	Gruppe 11	Gruppe 10	
17:45	3. Seedingrennen	Gruppe 12	Gruppe 11	
18:30	1. Viertelfinale			
18:50	2. Viertelfinale			
19:10	3. Viertelfinale			
19:30	4. Viertelfinale			
19:50	1. Halbfinale			
20:10	2. Halbfinale			
20:30	D-Finale			
20:50	C-Finale			
21:10	B-Finale			
21:30	A-Finale			
22:00	Siegerehrung			

TECHNIK & FAHRZEUGREGLEMENT

Nach dem sportlichen Ablauf geht es jetzt um euer Carrera Wettkampffahrzeug

Nachdem wir euch den zeitlichen und sportlichen Ablauf der Carrera European Masters vorgestellt haben, widmen wir uns nun einem der wichtigsten Bereiche des Wochenendes: der Technik.

Das technische Konzept verfolgt ein klares Ziel: möglichst vergleichbare Voraussetzungen für alle Teilnehmer, ohne den Charakter der serienmäßigen Carrera Fahrzeuge zu verlieren.

Zentrale Komponenten werden von der SSM bereitgestellt. Gleichzeitig definiert das technische Kurz-Regelwerk verbindlich, welche Fahrzeugteile serienmäßig bleiben müssen und welche Anpassungen zulässig sind.

Die folgende Grafik dient als schnelle visuelle Orientierung. Für die technische Abnahme ist das nachfolgende Technische Kurz-Regelwerk maßgeblich.



TECHNIK AUF EINEN BLICK

Auf den folgenden Seiten findet ihr die verbindlichen technischen Vorgaben im Detail.

TECHNISCHES KURZ-REGELWERK

Carrera European Masters 2026 · gültig für die Veranstaltung am 25.-26. September

Dieses Reglement beschreibt ausschließlich die technischen Vorgaben für die eingesetzten Fahrzeuge.

1 · FAHRZEUGE

Es sind ausschließlich Serienfahrzeuge zugelassen. Sämtliche serienmäßigen Anbauteile einschließlich aller Klarsichtteile müssen vollständig vorhanden sein.

2 · VORDERACHSE

Es muss eine Serien-Vorderachse verwendet werden. Aufgrund der ausgegebenen SSM-Hinterachse dürfen alternativ passende Porsche-Serienachsen verwendet werden. Die Vorderachse muss mit Original Carrera-Vorderreifen bestückt sein. Diese dürfen geschliffen, versiegelt sowie auf der Felge verklebt werden. Der Schliff der Vorderreifen ist den Teilnehmern freigestellt. Die Vorderreifen müssen bei der technischen Kontrolle bzw. einem Test jedoch frei mitdrehen.

3 · SCHWINGARM

Der Schwingarm muss voll funktionsfähig sein. Die Plattefeder muss montiert sein und sichtbar abstehen. Ein Plattdrücken oder Deaktivieren der Feder ist nicht zulässig.

4 · GEWICHT

Das Fahrzeug darf nicht zusätzlich beschwert oder anderweitig getrimmt werden.

5 · MOTOR

Vor Ort werden Poolmotoren der SSM ausgegeben. Diese sind verpflichtend zu verwenden. Die bereits montierten Anschlusskabel dürfen weder ersetzt noch verändert werden. Das originale Motorritzel muss unverändert auf dem Motor verbleiben. Gefahren wird mit einer Übersetzung von 10 Zähnen am Motorritzel zu 50 Zähnen am Spurzahnrad (50/10).

6 · HINTERACHSE

Die komplette Hinterachse inklusive vorgeschliffener Reifen wird von der SSM ausgegeben. Ein Nachschleifen oder sonstiges Bearbeiten der Hinterreifen ist nicht gestattet.

7 · SCHLEIFER

Es müssen originale Carrera-Schleifer verwendet werden.

TECHNISCHES KURZ-REGELWERK

Carrera European Masters 2026 · Fortsetzung

8 · LEITKIEL

Der Leitkiel darf durch einen Tuning-Leitkiel ersetzt werden. Produkte aller gängigen Hersteller sind zugelassen.

9 · SPIEGEL UND HECKFLÜGEL

Flexible Spiegel sind zulässig. Die Träger des Heckflügels dürfen durch flexible Bauteile ersetzt werden. Der Heckflügel selbst muss original bleiben und darf nicht vollständig ersetzt werden.

10 · POOLFAHRZEUGE

Teilnehmer ohne eigenes Fahrzeug können ein von der SSM vorbereitetes Poolfahrzeug nutzen. Diese Fahrzeuge werden im identischen Setup aufgebaut und sind den Teilnehmerfahrzeugen technisch ebenbürtig.

HINWEIS DER RENNLEITUNG

Die Rennleitung behält sich vor, Fahrzeuge jederzeit auf Einhaltung dieses Reglements zu kontrollieren. Bei Verstößen kann das Fahrzeug bis zur Mängelbeseitigung von der Teilnahme ausgeschlossen werden.

RACE AS ONE



TECHNIK · HINTERACHSE & REIFEN

Carrera European Masters 2026 · Transparenz bei den Wettbewerbskomponenten

Für die Carrera European Masters werden die ausgegebenen Hinterachsen und Reifen vor dem Wettbewerb vorbereitet. Mit der Veröffentlichung der Maße möchten wir den technischen Ablauf für alle Teilnehmer nachvollziehbar und transparent darstellen.



EM-HINTERACHSE



PU-HINTERREIFEN

VORBEREITETER REIFENDURCHMESSER
29,6 mm - 29,8 mm

TRANSPARENZ & VERANTWORTUNG

Die für die Carrera European Masters vorgesehenen PU-Hinterreifen wurden durch die **Slottis Supreme Masters (SSM)** für den Wettbewerb vorbereitet und auf einen vorgesehenen Durchmesserbereich von **29,6 mm bis 29,8 mm** geschliffen.

Als Verband möchten wir bei den ausgegebenen Wettbewerbskomponenten **maximale Transparenz** schaffen. Deshalb legen wir die vorgesehenen Maße offen, damit für alle Teilnehmer nachvollziehbar ist, nach welchen Vorgaben die Reifen vorbereitet wurden.

Wer die Reifen im Einzelnen vorbereitet hat, wird bewusst **nicht bekannt gegeben**. Die Verantwortung für die Vorbereitung und die festgelegten Maße trägt die SSM als Verband. Damit stehen die einheitlichen technischen Vorgaben und die Chancengleichheit für das gesamte Teilnehmerfeld im Mittelpunkt.

Hinweis: Die veröffentlichten Werte dokumentieren den vorgesehenen Zustand der vorbereiteten Reifen. Die technische Abnahme und die Entscheidungen der Rennleitung vor Ort bleiben maßgeblich.

TECHNIK · AUFBEREITUNG DER PU-REIFEN

Carrera European Masters 2026 · Einheitlicher Bearbeitungsprozess

Neben den offen kommunizierten Endmaßen legen wir auch den Bearbeitungsweg der ausgegebenen PU-Hinterreifen offen. Alle Arbeitsschritte wurden trocken durchgeführt und folgen einem einheitlichen Ablauf.



01 Rundschliff Rundschleifen der Reifen auf einer HUDY-Reifenschleifmaschine.

02 1000er Erster trockener Feinschliff mit Körnung 1000.

03 2000er Weiterer trockener Feinschliff mit Körnung 2000.

04 3000er Trockener Feinschliff mit Körnung 3000.

05 4000er Trockener Feinschliff mit Körnung 4000.

06 5000er Finaler trockener Feinschliff mit Körnung 5000.

07 Kanten brechen Zum Abschluss wurden die Reifenkanten sauber gebrochen.

ZIELBEREICH DER VORBEREITETEN REIFEN
29,6 mm - 29,8 mm · ALLE SCHRITTE TROCKEN



OFFICIAL EVENT DOCUMENT

TECHNICAL RACE GUIDE

CARRERA EUROPEAN MASTERS 2026

Frequently Asked Questions (FAQ)



Willkommen

Mit dieser FAQ möchten wir die häufigsten technischen Fragen bereits im Vorfeld beantworten.

Unser Ziel ist es, allen Teilnehmern gleiche Voraussetzungen zu bieten und unnötige Rückfragen am Veranstaltungstag zu vermeiden.

Solltet ihr dennoch weitere Fragen haben, steht euch die Rennleitung selbstverständlich jederzeit zur Verfügung.

Race As One

1. Darf ich meine Vorderreifen schleifen?

Ja.

Die Vorderreifen dürfen geschliffen, versiegelt sowie auf der Felge verklebt werden.

Der Schliff ist jedem Fahrer freigestellt.

Wichtig ist lediglich, dass sich beide Vorderreifen bei einer technischen Kontrolle frei auf dem Prüfstand mitdrehen.

2. Darf ich Zusatzgewicht verbauen?

Nein.

Jegliche Form von Zusatzgewicht oder sonstigen Trimmmaßnahmen ist untersagt.

Alle Fahrzeuge sollen unter identischen Voraussetzungen starten.

3. Darf ich den Schwingarm verändern?

Nein.

Der Schwingarm muss vollständig funktionsfähig bleiben.

Die Plattefeder muss montiert sein und sichtbar abstehen.

Ein Plattdrücken oder Deaktivieren der Feder ist nicht zulässig.

4. Darf ich einen anderen Leitkiel verwenden?

Ja.

Tuning-Leitkiele aller gängigen Hersteller sind zugelassen.

5. Sind flexible Spiegel erlaubt?

Ja.

Flexible Spiegel sowie flexible Heckflügelhalter dürfen verwendet werden.
Der eigentliche Heckflügel muss jedoch original bleiben.

6. Darf ich die digitale Motorbremse einstellen?

Ja.

Die digitale Motorbremse darf von jedem Fahrer eigenständig eingestellt werden.
Die Einstellung darf jederzeit verändert werden und kann auch unmittelbar vor jedem einzelnen Rennstart erneut angepasst werden. (Nicht jedoch im Rennen)
Die Einstellung liegt vollständig in der Verantwortung des jeweiligen Fahrers.

7. Was passiert bei einem Motorschaden oder einer gebrochenen Hinterachse?

Bitte informiert unverzüglich die Rennleitung.

Unter Aufsicht der Rennleitung dürfen sowohl der Poolmotor als auch die Poolhinterachse gegen neue Komponenten ausgetauscht werden.

Nach dem Austausch erfolgt eine vollständige technische Neuabnahme des Fahrzeugs.
Eigenständige Reparaturen oder Austauscharbeiten ohne Zustimmung der Rennleitung sind nicht zulässig.

8. Was passiert mit meiner Wertung bei einem technischen Defekt?

Während der Vorrunden verfügt jeder Fahrer über ein Streichergebnis.

Diese Regelung gilt selbstverständlich auch bei bestätigten technischen Defekten.
Hierzu zählen unter anderem:

- Motorschaden
- Hinterachsenbruch
- vergleichbare technische Defekte

Ein technischer Defekt führt somit nicht automatisch zum Ausscheiden aus der Veranstaltung.

9. Dürfen Schleifer gewechselt werden?

Ja.

Ab Beginn des KO-Systems dürfen Schleifer gewechselt werden.
Der Wechsel darf ausschließlich unter Aufsicht der Rennleitung erfolgen.
Anschließend kann eine erneute technische Kontrolle durchgeführt werden.

10. Darf ich Reparaturen durchführen?

Ja.

Kleinere Reparaturen sind grundsätzlich zulässig.

Sämtliche Arbeiten erfolgen ausschließlich unter Aufsicht der Rennleitung.

Nach jeder Reparatur erfolgt eine erneute technische Abnahme.

11. Darf ich mein Fahrzeug zwischen den Rennen reinigen?

Nein.

Das Reinigen von

- Schleifern
- Leitkiel
- Vorderreifen
- Karosserie

ist nicht erlaubt.

12. Darf ich mein Fahrzeug wechseln?

Grundsätzlich nein.

Ein Fahrzeugwechsel ist nicht vorgesehen.

Nur in absoluten Ausnahmefällen kann die Rennleitung einen Fahrzeugwechsel genehmigen.

Ein Anspruch hierauf besteht nicht.

13. Wann und warum müssen Poolkomponenten zurückgegeben werden?

Die ausgegebenen Poolkomponenten bleiben Eigentum der SSM.

Hierzu gehören insbesondere

- Poolmotor
- Hinterachse
- weitere ausgegebene Komponenten

Diese müssen nach Abschluss der Veranstaltung vollständig zurückgegeben werden.

Erst nach vollständiger Rückgabe und der Unterschrift im Abnahmeprotokoll gilt der Teilnehmer als technisch abgemeldet.

14. Darf ich den Motor selbst tauschen?

Ja.

Motoren dürfen ausschließlich unter Aufsicht der Rennleitung ausgebaut und ersetzt werden.

Ein eigenständiger Austausch ist nicht zulässig.

15. Darf ich die Hinterachse selbst tauschen?

Ja, jedoch ausschließlich unter Aufsicht der Rennleitung.

Nach dem Austausch erfolgt eine erneute technische Abnahme.

16. Was passiert, wenn sich während eines Rennens ein Defekt ankündigt?

Sollte ein Fahrer feststellen, dass sich ein technischer Defekt ankündigt, sollte das Rennen - sofern dies gefahrlos möglich ist - zunächst beendet werden.

Anschließend ist die Rennleitung unverzüglich zu informieren.

Diese entscheidet gemeinsam mit dem Fahrer über das weitere Vorgehen.

17. Kann mein Fahrzeug jederzeit kontrolliert werden?

Ja.

Die Rennleitung behält sich vor, Fahrzeuge jederzeit während der gesamten Veranstaltung technisch zu kontrollieren.

Dies gilt sowohl während der Vorrunden als auch während der Finalrennen.

18. Warum gibt es Poolkomponenten?

Die Verwendung von Poolmotoren und Poolhinterachsen sorgt für größtmögliche Chancengleichheit.

Unser Ziel ist es, dass die Rennen durch fahrerisches Können entschieden werden und nicht durch technische Vorteile.

Schlusswort

Die Carrera European Masters stehen für Fairness, Respekt und sportlichen Wettbewerb auf höchstem Niveau.

Mit der Teilnahme erkennt jeder Fahrer dieses Reglement sowie die Entscheidungen der Rennleitung an.

Unser gemeinsames Ziel ist es, allen Teilnehmern ein professionelles und unvergessliches Rennwochenende zu ermöglichen.

Race As One



DIE GOLDENE REGEL DER EUROPEAN MASTERS

**Was nicht ausdrücklich erlaubt
ist,
ist nicht zulässig.**

Im Zweifel entscheidet ausschließlich die Rennleitung. Ihre Entscheidung ist für
alle Teilnehmer verbindlich.

FAIRNESS. RESPEKT. CHANCENGLEICHHEIT.

Race As One



MEHR ALS NUR EIN RENNEN

Carrera European Masters 2026

Mit diesem Infopaket habt ihr nun alle wesentlichen Informationen für euren Start bei den Carrera European Masters erhalten – vom ersten Betreten der Carrera World über Training und Qualifying bis hin zum Wettkampftag, der Technik und den wichtigsten Fragen rund um das Event.

Doch die European Masters sollen mehr sein als Zeitpläne, Reglements und Ergebnisse.

Zum ersten Mal kommen Fahrer aus verschiedenen europäischen Ländern bei Carrera zusammen, um gemeinsam ein Wochenende zu erleben, das Wettbewerb, Community und die Begeisterung für Carrera miteinander verbindet.

Nutzt deshalb auch die Zeit abseits der Strecke. Lernt Fahrer aus anderen Ländern kennen, tauscht euch aus, schaut euch Carrera HYBRID an und nehmt euch die Zeit, die Carrera World und dieses besondere gemeinsame Wochenende zu erleben.

Natürlich wollen wir am Samstag einen Carrera European Master 2026 küren. Aber wenn wir am Ende dieses Wochenendes neue Kontakte geschaffen, zwei Racing-Communitys näher zusammengebracht und gemeinsam etwas Besonderes erlebt haben, dann haben diese European Masters noch sehr viel mehr erreicht.

**DANKE, DASS IHR TEIL DER ERSTEN
CARRERA EUROPEAN MASTERS SEID.**

UND JETZT ERWEITERN WIR DIE STRECKE.

CARRERA HYBRID
RACE AS ONE



CARRERA HYBRID

Ein Event - zwei Racing-Welten

Die Carrera European Masters verbinden zwei unterschiedliche Racing-Welten unter einem gemeinsamen Dach. Neben dem klassischen Carrera Slot Racing erhält deshalb auch Carrera HYBRID einen eigenen sportlichen Wettbewerb und einen eigenen Zeitplan.

Damit möchten wir ganz bewusst auch der wachsenden HYBRID-Community ihren Platz bei den European Masters geben. Gleichzeitig freuen wir uns über jeden Slot-Racing-Fahrer, der die Gelegenheit nutzt, zusätzlich in die Welt von Carrera HYBRID einzusteigen.

EIN EIGENER ZEITPLAN

Der HYBRID-Zeitplan wurde so aufgebaut, dass er sich möglichst sinnvoll um den Ablauf des Slot-Racing-Wettbewerbs herum spannt. Von Training und Qualifikation über die Zwischenrunde bis zu den Finalrennen erhält Carrera HYBRID einen vollständigen eigenen Wettbewerbsablauf.

Ein besonderes Augenmerk lag dabei auf Teilnehmern, die in beiden Wettbewerben starten. Die Abläufe wurden soweit wie möglich aufeinander abgestimmt, damit Doppelstarter im Idealfall sowohl den Slot-Racing- als auch den HYBRID-Wettbewerb vollständig bestreiten können.

DOPPELSTARTER HABEN WIR IM BLICK

Die Rennleitungen für Slot Racing und Carrera HYBRID werden während des Samstags eng miteinander kommunizieren. Sollte sich bei einem Doppelstarter eine zeitliche Überschneidung abzeichnen, versuchen wir innerhalb des organisatorisch möglichen Rahmens gemeinsam eine Lösung zu finden. Der veröffentlichte Rennablauf beider Wettbewerbe muss dabei grundsätzlich eingehalten werden.

MÖGLICHER FLASCHENHALS: HYBRID A-FINALE

Trotz der umfangreichen Abstimmung lässt sich eine zeitliche Überschneidung im Bereich des HYBRID A-Finales nicht vollständig ausschließen.

Sollte ein Doppelstarter zu diesem Zeitpunkt gleichzeitig noch im Viertel- oder Halbfinale des Slot-Racing-Wettbewerbs stehen, kann im ungünstigsten Fall eine Entscheidung notwendig werden. Der betreffende Fahrer entscheidet dann selbst, welchen Wettbewerb er fortsetzen möchte.

Diese Entscheidung wird mit den Rennleitungen beider Systeme abgestimmt, damit für alle Beteiligten unmittelbar Klarheit besteht.

DAS HYBRID A-FINALE HAT BESONDERE PRIORITÄT

Für das A-Finale des Carrera-HYBRID-Wettbewerbs möchten wir gewährleisten, dass die sportlich qualifizierten besten Fahrer tatsächlich antreten können. Genau deshalb wurde der HYBRID-Ablauf möglichst weit um die entscheidenden Phasen des Slot-Racing-Wettbewerbs herum geplant.

Unser Ziel: so wenig Kompromisse wie möglich - und so viel Racing wie möglich.

SLOT RACING × CARRERA HYBRID RACE AS ONE

HYBRID EUROPEAN MASTERS 2026

Offizieller Ablauf und Teilnehmerinformationen

01. Einleitung

Die Hybrid European Masters 2026 finden parallel zu den Carrera European Masters statt. Da zahlreiche Teilnehmer in beiden Wettbewerben starten, wurde der HYBRID-Wettbewerb bewusst flexibel konzipiert. Ziel ist es, allen Teilnehmern die Teilnahme an beiden Wettbewerben möglichst ohne sportliche Nachteile durch Terminüberschneidungen zu ermöglichen.

02. Zeitnahme

Die Zeitnahme erfolgt über DRIFTCLUB in Verbindung mit der Mini Race Challenge (MRC). Alle Teilnehmer benötigen dafür einen kostenfreien Account auf driftclub.com; ein kostenpflichtiges Abonnement ist nicht notwendig. Wir empfehlen, den Account bereits im Vorfeld zu erstellen und optional das Profil mit einem Profilbild einzurichten.

Jedes teilnehmende Fahrzeug benötigt einen individuellen MRC-Tag. Bereits installierte MRC-Tags können weiter benutzt werden. Unabhängig davon erhält jeder Teilnehmer kostenfrei zwei MRC-Tags vor Ort. Die Tags werden vor dem Einsatz durch die Rennleitung dem jeweiligen Teilnehmer bzw. Fahrzeug zugeordnet und erscheinen in der Garage auf der Profilseite in DRIFTCLUB. Die Zeiterfassung erfolgt automatisch beim Überfahren der Start-/Ziel-Linie.

03. Fahrzeuge

Gefahren wird mit eigenen Fahrzeugen. Stehen keine eigenen Fahrzeuge zur Verfügung, können vor Ort bis zu zwei Fahrzeuge von Carrera pro Teilnehmer gestellt werden.

Die Fahrzeuge müssen sich im Originalzustand befinden. Jede physikalische Veränderung, z. B. an Reifen, Chassis, Mechanik oder Elektronik, sowie Manipulationen können zur Disqualifikation führen. Eigene Lackierungen und Decals sind zulässig, solange die Fahreigenschaften unberührt bleiben. Technische Prüfungen können jederzeit durch die Rennleitung erfolgen.

Es empfiehlt sich, eigene Fahrzeuge bereits vor dem Event mit Bild in der persönlichen DRIFTCLUB-Garage anzulegen.

HYBRID · SETUP, STRECKE & TRAINING

Carrera World Puch/Hallein · Race As One

04. Tuning / Setup

Für den gesamten Event gelten die gleichen Einstellungen. Nach jedem Wertungslauf verbleiben die Teilnehmer im Fahrmodus, damit die Rennleitung die verwendeten Einstellungen bei Bedarf überprüfen kann.

Fahrereinstellungen

- Lenkmodus: Simulation, ggf. wenn verfügbar „Simulation+“
- Lenkassistent: voraussichtlich „Mittel“
- Bremsassistent: Aus
- Geschwindigkeit: Realistisch
- Reifenverschleiß: Realistisch (im Training „Aus“ möglich)

Tuning

- Reifen: alle Reifensorten zulässig
- Getriebe: alle Getriebe zulässig
- Boost: nicht zulässig
- Bremsen: alle Bremsen zulässig

05. Strecke

Gefahren wird auf einer Original Carrera HYBRID Bahn. An der Strecke stehen neun Standplätze für aktive Fahrer zur Verfügung. Nur Fahrer auf einem dieser Standplätze dürfen fahren. Sind alle Plätze belegt, muss bis zum Ende eines laufenden Stints gewartet werden. Ein direkter Doppel- oder Mehrfach-Stint ist nur bei freien Standplätzen zulässig.

06. Freies Training am Freitag und Samstag

Freitag ab 15:00 Uhr und Samstag von 10:00 bis 13:00 Uhr steht die Strecke für freies Training zur Verfügung. Pro Fahrer sind über beide Tage maximal acht Stints à 10 Minuten vorgesehen. Das Training hat keine Wertungsfunktion. Stints und Fahrdaten stehen in DRIFTCLUB zur Analyse zur Verfügung.

07. Fahrzeug-Festlegung

Bis spätestens 13:30 Uhr entscheidet sich jeder Fahrer für sein Hauptfahrzeug. Zusätzlich darf ein Ersatzfahrzeug benannt werden, das nur bei Ausfall des primären Fahrzeuges eingesetzt werden darf.

08. Qualifikation (14:00-16:00 Uhr)

Jedem Teilnehmer stehen zwei individuelle Qualifikationsrennen à 5 Minuten zur Verfügung. Das beste Ergebnis - höchste Rundenanzahl, bei Rundengleichstand die kürzere Fahrzeit - geht in die Qualifikationswertung ein. Die Versuche können innerhalb des Zeitfensters frei gewählt werden. Während der Qualifikation stehen vier Fahrerplätze zur Verfügung. Nicht genutzte Versuche verfallen.

HYBRID · GRUPPEN & FINALLÄUFE

Carrera World Puch/Hallein · Race As One

09. Gruppenbildung

Nach der Qualifikation werden drei Finalgruppen gebildet. Bei 26 Teilnehmern gilt:

- Plätze 1-8: Gruppe A / A-Finale
- Plätze 9-17: Gruppe B / B-Finale
- Plätze 18-26: Gruppe C / C-Finale

10. Finalläufe

Die Gruppen B und C fahren jeweils einen Finallauf à 15 Minuten. Die Startaufstellung ergibt sich aus der Qualifikation.

Gruppe A fährt drei Finalläufe à 15 Minuten. Die Startaufstellung für den zweiten und dritten A-Lauf ergibt sich jeweils aus den umgekehrten Platzierungen des unmittelbar vorhergehenden A-Laufes.

Für die drei A-Läufe werden Platzierungspunkte zu einer Gesamtwertung addiert. Der Fahrer mit der höchsten Punktzahl gewinnt. Bei Punktegleichstand entscheiden nacheinander: Anzahl der 1. Plätze, 2. Plätze, 3. Plätze, schnellste Runden und zuletzt die Durchschnittsposition. Für B und C zählt das jeweilige Rennergebnis für die Gesamtplatzierung.

11. Flexible Durchführung

C- und B-Finale werden nach der Qualifikation flexibel in Abstimmung mit dem parallel laufenden Carrera-Slotcar-Wettbewerb gestartet. Bei einer unvermeidbaren Überschneidung entscheidet der betroffene Doppelstarter selbst, in welchem Wettbewerb er antritt.

Die Meisterentscheidung der Gruppe A wird besonders geschützt. A-Lauf 1 startet fest um 18:00 Uhr und damit vor Beginn der Carrera-Slotcar-K.-o.-Phase. A2 und A3 werden anschließend von HYBRID- und Carrera-Rennleitung so terminiert, dass Überschneidungen für noch im Carrera-Wettbewerb befindliche A-Finalisten möglichst ausgeschlossen werden.

12. Priorität und Nachrückregelung

Das HYBRID-A-Finale besitzt innerhalb des HYBRID-Wettbewerbs höchste sportliche Priorität. Kann ein qualifizierter Fahrer nicht antreten, rückt der bestplatzierte noch nicht berücksichtigte Fahrer aus der Qualifikationswertung nach. Der dadurch frei werdende Platz einer nachgeordneten Gruppe kann entsprechend mit dem nächsten Fahrer der Gesamtrangliste aufgefüllt werden. Dies gilt ebenfalls bei einem Verzicht wegen einer Überschneidung mit Carrera.

13. Grundsatz

Die Hybrid European Masters sind als flexibler Wettbewerbsmodus konzipiert. Alle Teilnehmer erhalten umfangreiche Trainingsmöglichkeiten, zwei individuelle Qualifikationsrennen und mindestens einen 15-minütigen Finallauf. Die Meisterentscheidung der Gruppe A erfolgt über drei Finalläufe.

Race As One.

Hierbei handelt es sich um Vorabinformationen. Änderungen aus technischen, organisatorischen oder sicherheitsrelevanten Gründen bleiben vorbehalten. Insbesondere können Abläufe, technische Vorgaben, Einstellungen, Gruppeneinteilungen oder einzelne Programmpunkte vor Ort aufgrund des tatsächlichen Zeitplans, der endgültigen Teilnehmerzahl, kurzfristiger Absagen oder technischer Gegebenheiten angepasst, verschoben oder - sofern erforderlich - abgesagt werden. Die Entscheidung hierüber trifft die Rennleitung in Abstimmung mit der Veranstaltungsorganisation.

ZEITPLAN · HYBRID EUROPEAN MASTERS 2026

Eigener HYBRID-Zeitplan · flexible Finalzeiten werden mit dem Slotcar-Ablauf koordiniert

TAG / ZEIT	PROGRAMMPUNKT	HINWEISE
Freitag · ab 15:00	Freies Training	10-Minuten-Stints; maximal 9 aktive Fahrer gleichzeitig.
Freitag · bis Veranstaltungsende	Freies Training	Über Freitag und Samstag insgesamt maximal 8 Stints à 10 Minuten je Fahrer.
Samstag · 10:00-13:00	Freies Training	Fortsetzung; Gesamtlimit über beide Tage: 8 × 10 Minuten.
13:00-13:30	Pause / Vorbereitung	Abschließende Fahrzeugwahl und Organisation.
bis 13:30	Fahrzeug-Festlegung	Hauptfahrzeug + optionales Ersatzfahrzeug.
14:00-16:00	Qualifikation	2 × 5 Minuten je Fahrer; maximal 4 Fahrer gleichzeitig.
ab 16:00	C- und B-Finale flexibel	Je 1 × 15 Minuten; abgestimmt auf die laufenden Carrera-Seedingrennen. Bei unvermeidbarer Kollision entscheidet der Doppelstarter selbst.
18:00-18:15	A-Finale - Lauf 1	Fester Termin vor Beginn der Carrera-Slotcar-K.-o.-Phase.
ab 18:15	Auswertung / Abstimmung	Abgleich der A-Finalisten mit dem Carrera-Slotcar-Ablauf.
ab 18:30	A-Finale - Lauf 2 flexibel	Nächstmögliches kollisionsfreies Zeitfenster.
anschließend	A-Finale - Lauf 3 flexibel	Erneute Abstimmung auf noch aktive Carrera-Doppelstarter.
nach A3	HYBRID-Wertung abgeschlossen	Ermittlung des Hybrid European Master 2026.

Hinweis zur Finalkoordination

C- und B-Finale bleiben organisatorisch flexibel. Die A-Finalserie wird besonders geschützt: A1 ist fest auf 18:00 Uhr gesetzt; A2 und A3 werden anschließend möglichst kollisionsfrei terminiert.

RACE AS ONE · WIR SEHEN UNS IN PUCH

Carrera European Masters 2026 · Gute Anreise und viel Spaß

Wir wünschen allen Fahrerinnen und Fahrern eine **gute und sichere Anreise**, eine entspannte Vorbereitung und vor allem viel Spaß bei den Carrera European Masters 2026. Hinter jedem Startplatz steckt eine Qualifikation, eine Reise und viel persönliches Engagement - genau das macht dieses Teilnehmerfeld besonders.

80

Teilnehmer

45

aus Deutschland

18

aus Österreich

ca. 78 %

reisen aus dem
Ausland nach
Österreich an

EIN EUROPÄISCHES TEILNEHMERFELD

Mit Teilnehmern aus **Deutschland, Österreich, Luxemburg, der Schweiz und Spanien** treffen in Puch unterschiedliche Qualifikationswege und unterschiedlich große nationale Szenen aufeinander. Aus Sicht des Gastgeberlandes Österreich reisen bei 18 österreichischen Startern rund **77,5 % des 80-köpfigen Feldes aus dem Ausland** an.

Deutschland stellt mit **45 qualifizierten Fahrern** den größten Block. Dahinter steht jedoch auch die mit Abstand größte Qualifikationsbasis: Über die deutsche Meisterschaft und ihre Qualifikationsrennen waren insgesamt **nahezu 1.000 Teilnehmer** beteiligt. Die 45 deutschen Finalisten entsprechen damit nur einem kleinen Teil dieses großen Fahrerfeldes.

In Österreich nahmen an den **Austrian Masters** etwas mehr als **60 Fahrer** teil; **18 österreichische Fahrer** stehen nun im European-Masters-Feld. Luxemburg und Spanien verfügen dagegen über keine vergleichbare eigene nationale Meisterschaftsstruktur. Die Luxemburger nutzten unter anderem die deutsche Qualifikationsstruktur, während sich die spanischen Teilnehmer über das HYBRID-Qualifikationsportal qualifizierten.

Auch die Schweiz zeigt, wie offen die Qualifikationswege angelegt waren: **Björn Steinert** qualifizierte sich über den deutschen Explorer Cup. Gerade deshalb freuen wir uns besonders über alle Fahrer, die weite Wege auf sich nehmen - insbesondere aus Spanien, Luxemburg und der Schweiz - ebenso wie über unsere österreichischen Gastgeber und jeden einzelnen Teilnehmer aus Deutschland.

80 FAHRER · 5 NATIONEN · 1 EVENT

RACE AS ONE